



LEBENSQUALITÄT

Irene Rosel
Biosonie – Bioresonanz Irene
03112/35-500 oder 0664/410-7-410

Tee trinken – den Nieren zu Liebe

Die Nieren haben zwei lebenswichtige Funktionen zu erfüllen: sie befreien den Körper von Harnsäure, Harnstoff, Kreatinin und anderen Endprodukten des Stoffwechsels – und regulieren die Zusammensetzung des Blutes durch das Aufrechterhalten der Wasser- und Salzkonzentration, sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts. Dabei einem permanenten Umlauf des gesamten Blutvolumens pro Tag etwa 1 – 2 Liter Urin produziert wird ist es unerlässlich, dass der Körper täglich auch mindestens 1 ½ Liter Flüssigkeit wieder aufnimmt, da ansonsten automatisch eine Übergiftung des Organismus stattfindet. Aus diesem Grunde ist es sehr vorteilhaft, wenn man einen Nieren-Blasen-Tee zu sich nimmt, von dem man täglich stark verdünnt täglich einen Liter trinkt. Der Rest der Flüssigkeitszufuhr kann dann in Wasser erfolgen. Auf diese Weise erhält der Organismus seine nötige Soll-Menge an Flüssigkeit. Die Erfahrungswerte in der Bioresonanz weisen uns immer wieder darauf hin, wie wichtig eine funktionierende Nierenausleitung für die Gesundheit ist!

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Biosonie Bioresonanz Irene – Baden – Birkfeld – Feldbach – Gleisdorf – Graz – Hartberg – Oberaich – Preding – Untertal – Völs – Schwaz in Tirol – Wien – Wiener Neustadt. Tel. 03112/35500. WERBUNG

Mikronährstoffe zur Rheuma-Behandlung

Michaela Eberhard gründet als Betroffene die Rheuma Akademie und veröffentlicht zwei Bücher.

Im Alter von 38 Jahren und mit zwei kleinen Kindern konnte Michaela Eberhard kaum mehr gehen und hatte große Schmerzen in den Gelenken. Die Diagnose lautete Chronische Polyarthritits beziehungsweise Psoriasis Arthritis. Die dauerhafte Einnahme schwerer schulmedizinischer Medikamente wurde verordnet. Aus Verzweiflung durchforstete die Betroffene jede Menge alternativmedizinische Wege und begab sich in Behandlung von Komplementärmedizinern.

Aus eigener Recherche stieß sie auch darauf, dass die körperlichen

Symptome die Folge von unterschiedlichen Mikronährstoffmängeln sein können. Mit hohen Dosen an qualitativer und gezielter Nahrungsergänzung erzielte sie in kurzer Zeit Erfolge. Daraufhin verbesserte sich nicht nur der körperliche Zustand, sondern auch die Blutwerte. Mittlerweile ist Eberhard entzündungs- und beschwerdefrei.

Rheuma-Akademie

Um die Erfahrung auch für andere Betroffene zugänglich zu machen, hat die ehemalige Patientin nun zwei Bücher veröffentlicht. Die Titel lauten „Rheuma adé“ (ISBN 978-3-903102-12-5) und „Die Rheuma-Lüge“ (ISBN 978-3-903102-11-8) und stellen ganzheitliche und komplementärmedizinische Behandlungsmethoden bei Rheuma in den Mittelpunkt. In der von



Gibt Rheumatikern neue Zuversicht: Michaela Eberhard KK

ihr gegründeten Rheuma Akademie gibt sie ihre Erfahrungen an Betroffene in Form von Einzelgesprächen und Vorträgen weiter. Dabei ist Michaela Eberhard überzeugt: „Vitamine, Mineralstoffe und Co sind imstande, zur effektiven Verbesserung des Wohlbefindens beizutragen.“

Spenden für die Operation Nepal

Ausstellungserlös kommt Verbesserung der Kinderintensivmedizin zu Gute.

Im Jahr 2006 reiste Kinderchirurg Luz Stroedter das erste Mal nach Nepal, eines der 50 ärmsten Länder dieser Erde. Das Ziel der Reise: auf der neu gebauten Kinderstation des DHOS mitzuarbeiten und die Kollegen vor Ort fachlich und organisatorisch zu unterstützen. Aufgrund der hohen Kindersterblichkeit ist eine Verbesserung der medizinischen Versorgung in Nepal dringend notwendig.

Bei weiteren Reisen entstanden viele Fotos von der Arbeit im Krankenhaus, der Menschen und der Kultur Nepals. Eine Auswahl der Bilder ist in der Galerie im Klinikum zu sehen. Die ebenfalls ausgestellten Zeichnungen und Tierfotografien sind zum Teil Arbeiten einheimischer Künstler.

Neben den Exponaten können auch selbst gestaltete Kalender und Postkarten erworben werden. Der Erlös der Ausstellung und alle Spenden kommen der Verbesserung der Kinderintensivmedizin



Im Dhulikhel Hospital fehlen Kinderchirurgen. KK

in Nepal und der Ausbildung eines nepalesischen Chirurgen zum Facharzt für Kinderchirurgie für das Dhulikhel Hospital zugute.

Spenden und helfen

Die Ausstellung läuft von 25. Oktober 2018 bis 31. Jänner 2019. Die Vernissage findet am 25. Oktober um 16 Uhr mit musikalischer Umrahmung von Konzertgitarrist



Der Kinderchirurg L. Stroedter (l. hi.) in Aktion KK

Andreas Pöttler und Anna Heimrath, der Finalistin von Voice of Germany 2017. Ausstellungsort ist das Versorgungszentrum im EG des LKH-Uni. Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 52.

Spenden für das Projekt sind unter Operation Nepal – Lutz Stroedter, Raiffeisenbank Steiermark, IBAN: AT14 3800 0000 3862 1421 möglich.